



DURCHMESSERLINIE 2.1 ROHBAU

BAHNHOF LÖWENSTRASSE

8001 ZÜRICH

BAUHERR

SBB Infrastruktur
Grossprojekte Durchmesserlinie
8021 Zürich

BAULEITUNG

IG ZALO
c/o Basler & Hofmann Ingenieure und Planer AG
8133 Esslingen

BAUAUSFÜHRUNG

Marti AG, Implen AG

REFERENZPERSON

Philipp Angehrn 044 387 11 22

SCHLÜSSELPERSONAL

Mario Thalmann, Marco Crameri, Anton Puntigam,
Vito Diaco

BAUSUMME

CHF 27'500'000.00

BAUZEIT

Oktober 2009 bis August 2011

DURCHMESSERLINIE 2.1 ROHBAU BAHNHOF LÖWENSTRASSE 8001 ZÜRICH

OBJEKTBESCHREIB

Herzstück, der sich im Bau befindlichen Durchmesserlinie, zwischen Zürich-Oerlikon und Zürich-Altstetten, ist der neue unterirdische Bahnhof Löwenstrasse.

Er wird 16 Meter unter den heutigen Gleisen 4-9 gebaut und zwar bei laufendem Bahnbetrieb. Aus diesem Grund erfolgten die Bauarbeiten in der Deckelbauweise. Praktisch sämtliche Baugrubenabschlüsse wurden in Schlitzwandbauweise ausgeführt. Die durch Perrondächer, Gleishilfsbrücken etc. begrenzten Arbeitshöhen von teilweise weniger als 7 Meter sowie die logistischen Randbedingungen im hochfrequentierten Hauptbahnhof bildeten dabei anspruchsvolle Herausforderungen.

Weil der neue Durchgangsbahnhof auch die Sihl unterquert, mussten auch hier Schlitzwände und Betondecken erstellt werden. Dazu wurde der Fluss zwischen Post- und Zollbrücke abschnittsweise trockengelegt.

Die Spezialtiefbauarbeiten umfassten Schlitzwände, Mikropfähle, Anker und Filterbrunnen.

HAUPTMASSEN

Schlitzwände Ø 60 cm	800 m ²
Schlitzwände Ø 100 cm	9'960 m ²
Schlitzwandpfähle Ø 80 cm, 12 St.	2'050 m ²
Schlitzwandpfähle Ø 100 cm, 15 St.	1'000 m ²
Schlitzpfähle für Vollstahlstützen Ø 150 cm 35 St.	2'380 m ²
Mikropfähle (ROR, HEM) 845 St.	13'150 m
Anker temporär 240 St.	3'500 m
Grossfilterbrunnen Ø 1'180 mm, 30 St.	831 m
Kleinfilterbrunnen Ø 324 mm, 68 St.	1'211 m

